

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Senge (CDU)

vom 23. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Oktober 2025)

zum Thema:

Baustelle an der Yorckstraße/Katzbachstraße behindert Berufsverkehr

und **Antwort** vom 7. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Katharina Senge (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24204
vom 23. Oktober 2025
über Baustelle an der Yorckstraße/Katzbachstraße behindert Berufsverkehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

In der Yorckstraße ist in westlicher Richtung kurz vor der Ampelkreuzung Katzbachstraße seit Wochen eine Spur gesperrt. Der gesamte motorisierte Verkehr muss sich auf eine verbleibende Spur einfädeln, was zu enormen Rückstaus und zu den Stoßzeiten zu extremen zusätzlichen Wartezeiten an der Ampel führt. Besonders für Pflegedienste und andere auf ein zügiges Fortkommen angewiesene Menschen ist das ein tägliches Problem. Bauarbeiter sind dort nicht zu sehen.

Frage 1:

Warum ist die eine Fahrspur gesperrt?

Antwort zu 1:

Die Sperrung des rechten Fahrstreifens in Fahrtrichtung Katzbachstraße ist für die sichere Führung des Fuß- sowie des Radverkehrs im Bereich der Arbeitsstelle erforderlich, da der Geh- und Radweg für eine Arbeitsstelle gesperrt ist.

Frage 2:

Wenn es sich um eine Baustelle handelt: Wer ist verantwortlich für die Baustelle?

Antwort zu 2:

Verantwortlich für die Baustelle ist nach Aussage der Deutschen Bahn AG die DB InfraGO AG.

Frage 3:

Was wird an der Stelle gebaut? Von wem?

Antwort zu 3:

Nach Aussage der Deutschen Bahn AG findet dort eine denkmalgerechte Sanierung der Yorckbrücke Nr. 30 statt. Dies schließt die Widerlager und Stützwände des Bauwerks mit ein. Die Baustelle wird im Auftrag der DB InfraGO AG von der Firma Heckmann GmbH & Co. KG betrieben.

Frage 4:

Wann wird die Baustelle beendet sein?

Antwort zu 4:

Nach Aussage der Deutschen Bahn AG wird die Baumaßnahme voraussichtlich im 2. Quartal 2026 beendet sein.

Frage 5:

Mit welchen Maßnahmen wird die schnellstmögliche Freigabe der Fahrspur und Beseitigung sämtlicher Barken und Schilder sichergestellt?

Antwort zu 5:

Die Deutsche Bahn AG gibt an, dass regelmäßige Abstimmungen zum Fortschreiten der Sanierungsarbeiten mit Restauratoren, der unteren Denkmalschutzbehörde, der ausführenden Firma und dem Auftraggeber stattfinden. So sei sichergestellt, dass die Maßnahme unter Einhaltung aller technischen sowie denkmalrechtlichen Voraussetzungen schnellstmöglich umgesetzt werden kann und der Verkehr nicht länger als nötig beeinträchtigt wird.

Berlin, den 07.11.2025

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt